

„Tanz in den Mai“ für Menschen mit Demenz und Angehörige

Am Donnerstag, den 24. Mai ist es wieder so weit. Dann können tanzfreudige Senioren im Klever Kolpinghaus (Kolpingstraße 1) bei Livemusik der Band „2-Zylinder“ wieder das Tanzbein schwingen. Das Besondere an der Veranstaltung des NETZwerk Demenz im Kreis Kleve liegt erneut darin, dass auch dementiell Erkrankte und ihre Angehörigen zu dem Nachmittag eingeladen sind. „Hier können sie in geselliger Atmosphäre mitfeiern, mittanzen und eine abwechslungsreiche Veranstaltung erleben, ohne dass die Erkrankung im Vordergrund steht“, erklärt Dr. Baumsteiger, Chefarzt der LVR-Föhrenbachklinik und Gründungsmitglied des NETZwerk.

„Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen immer wieder, dass sich Musik und Bewegung besonders gut auf Demenzpatienten auswirkt und Tanzschritte vielfach -trotz Erkrankung- unvergessen bleiben“, ergänzt die Sprecherin des NETZwerkes Maria Ebbers. „Auch Menschen mit fortgeschrittener Demenz können beim Tanzen souverän übers Parkett schweben und ihre jeweiligen Tanzpartner oder Tanzpartnerinnen geschickt führen, haben wir bei den vorausgegangenen Veranstaltungen immer wieder erlebt. Das wiederum wirkt sich auch auf die pflegenden Partnerinnen und Partner positiv aus, die nicht nur selber einen angenehmen Nachmittag verbringen, sondern auch ihre erkrankten Angehörigen einmal in einer anderen Rolle erleben können,“ so Maria Ebbers.

Neben der Musik zum Tanzen wird auch Wert auf ein geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen gelegt und gehört zum Programm auch die Aufführung des Sketches „Dinner for one“. Die Veranstaltung wird zudem von Fachpersonal und freiwilligen Helfern begleitet. Es entstehen lediglich für die Bewirtung Kosten in Höhe von 7 Euro. Anmeldungen nimmt das Kath. Bildungsforum Kleve unter der Rufnummer: 02821 / 721525 oder per Mail: kbw-kleve@bistum-muenster.de entgegen.



BU: Einen geselligen Nachmittag können tanzfreudige Senioren bei der Veranstaltung „Tanz im Mai“ im Klever Kolpinghaus erleben.